

Ministerpräsident Mykola Asarow gratulierte ukrainischen Sportlern zum dritten Platz in der Mannschaftswertung bei den ersten Olympischen Jugendspielen

29.08.2010

Der Premierminister der Ukraine, Mykola Asarow, beglückwünschte die Sieger und Gewinner der ersten Olympischen Jugendspiele im Jahr 2010 und ihre Trainer nach dem Abschluss der Wettbewerbe.

Der Premierminister der Ukraine, Mykola Asarow, beglückwünschte die Sieger und Gewinner der ersten Olympischen Jugendspiele im Jahr 2010 und ihre Trainer nach dem Abschluss der Wettbewerbe.

“Ich gratuliere Euch zur Rückkehr in die Heimat. Heute sind wir aufgrund Eurer Ankunft freudig erregt, denn die sportlichen Leistungen, die Ihr in Singapur gezeigt habt, haben weder die Bürger der Ukraine noch die gesamte internationale Gemeinschaft unberührt gelassen“, stand in der Mitteilung.

Mykola Asarow wies darauf hin, dass Millionen von Fans, besonders die inländischen davon überzeugt sind, dass sich das Niveau des inländischen olympischen Sports dank der fantastischen Ausdauer und Hartnäckigkeit, der unbeugsamen Leistung, des endlosen Willens zum Sieg und der selbstlosen Arbeit der Athleten verbessert hat. Das Ergebnis dieser Arbeit kann sich sehen lassen: zehnmal Gold, neunmal Silber und sechzehnmal Bronze und somit der dritte Platz in der Gesamtwertung unter 204 teilnehmenden Ländern, was von der Entwicklung der olympischen Bewegung in der Ukraine zeugt. “Heute können wir mit Sicherheit sagen, dass die sportlichen Erfolge unserer Athleten bei den Olympischen Spielen die Ehre unseres Landes und seine internationale Reputation erhöhen“, sagte der Ministerpräsident.

Der Ministerpräsident dankte auch den Organisatoren und Experten, die das Training und die Teilnahme der Nationalmannschaft an der Olympischen Jugendspielen gewährleistet haben.

“Wir alle verstehen , dass es keine leichte Siege gibt. Nur durch einen scharfen und kompromisslosen Kampf an der Grenze der menschlichen Leistungsfähigkeit können solche beeindruckende Ergebnisse erreicht werden. Von jetzt an sind Eure Namen in die Geschichte der ersten Olympischen Jugendspiele eingegangen. Ihr seid der Stolz der Ukraine“, stellte Mykola Asarow fest.

Quelle: [Regierungsseite](#)

Übersetzerin: **Ilona Stoyenko** — Wörter: 270



Ilona Stoyenko stammt aus [Kremenchuk](#) (Ukraine) und hat an der Ludwig-Maximilians Universität München das Fach Wirtschaftswissenschaften mit einem Bachelor abgeschlossen. Derzeit setzt sie das Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Fernuniversität Hagen fort und von Zeit zu Zeit trägt sie zu den Ukraine-Nachrichten bei.

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.